

## Lernziele:

1. Mechanismen von Politik und Psychiatrie-Politik besser verstehen, sich in der Interessensvertretung positionieren
  - Einführung in die Aufgaben und Funktion der bremischen psychiatrischen Gremien
  - Unterschiedliche Interessen besser verstehen
  - Sich nicht verunsichern und entmutigen lassen, sondern mit Gelassenheit und langem Atem die eigenen Interessen verfolgen
  - Das psychiatrische System verstehen
2. Mehr Empowerment erreichen in der Psychiatrie-Politik
  - Sich trauen
  - Eine eigene Meinung bilden
  - Sich Rückhalt und Austausch verschaffen
  - Eigene Themen in ein Gremium einbringen
3. Methoden der Lobbyarbeit von unten kennenlernen
  - Presse Erklärung
  - Mailinglist
  - Protokoll
  - Vereinsarbeit ...
4. Sich noch besser vernetzen

## Methoden:

Der Kurs soll nach den Prinzipien des Empowerment College ([www.empowerment-college.com](http://www.empowerment-college.com)) umgesetzt werden. Das heißt:

- Wir wollen auf der Ebene der Referent\*innen aus unterschiedlichen Perspektiven Inhalte einbringen (Expert\*innen aus beruflicher Rolle, Expert\*innen aus Erfahrung, Angehörige und nahe Unterstützer\*innen), die in einem koproduktiven Prozess zusammenwirken.
- Das Lernen im Kurs soll wesentlich auf dem Austausch von Erfahrungen basieren, das Wissen der Teilnehmenden und Lehrenden bildet einen Schatz, den wir gemeinsam bergen und sichern wollen.
- Wir arbeiten mit Expert\*innen aus unterschiedlichen Feldern zusammen, um ein breites Wissen in die Thematik einzubringen.
- Der Kurs ist ein Labor für eine gleichberechtigte Form der Zusammenarbeit, das heißt, jede Stimme zählt gleich viel und soll denselben Raum bekommen.

## Kontaktdaten von F.O.K.U.S. und Anmeldemodalitäten:

Die sechs Veranstaltungen sind ein Kurs, der nur als **Gesamtpaket gebucht werden kann! Der Kurs ist kostenfrei.** Bitte melden Sie sich schriftlich bei F.O.K.U.S. an und legen Sie in kurzen Worten dar, aus welcher Perspektive und mit welchem Interesse sie an dem Kurs teilnehmen wollen (maximal eine Seite).

### Veranstaltungsort:

Die Reihe findet statt im Evangelischen Gemeinschaftszentrum Walle, in der Waller Heerstraße 197, außer Termin 2 (24.10.2019), der in der Initiative...e.V., Waller Heerstraße 193 stattfindet.

### Kontakt:

**(F O K U S)**

Gröpelinger Heerstraße 246a  
28237 Bremen  
(0421) 380 1950  
[info@fokus-fortbildung.de](mailto:info@fokus-fortbildung.de)




Gefördert durch:

Die Senatorin für Gesundheit,  
Frauen und Verbraucherschutz

 Freie  
Hansestadt  
Bremen

**(F O K U S)**

Zentrum für Bildung  
und Teilhabe

  
empowerment  
college  
empowerment  
college

**Gut vorbereitet  
an Psychiatrie-Gremien  
teilnehmen**

Politik machen für  
die Interessen der Psychiatrie-Erfahrenen  
und Angehörigen

## Gut vorbereitet an Psychiatrie-Gremien teilnehmen, Politik machen für die vielfältigen Interessen der Psychiatrie-Erfahrenen und Angehörigen

In Bremens Psychiatrielandschaft ist ein intensiver Diskussionsprozess in Gang gekommen. Wie kann gute Unterstützung von Menschen in seelischen Krisen gut gelingen. In der Praxis zeigen sich viele Probleme, und dies wissen diejenigen, die es betrifft, am besten.

Menschen mit eigenem Erleben von Krisen und Psychiatrischer Behandlung und deren Angehörige können sozusagen aus erster Hand darüber berichten, wie es ihnen ergangen ist und ergeht. Sie haben konkrete Überzeugungen und Wünsche, was sich verbessern sollte.

Diese Menschen sollen verstärkt einbezogen werden in die Planung und Umsetzung konkreter Reformvorhaben.

F.O.K.U.S. hat von der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz Mittel erhalten, um einen Kurs anzubieten.



### Zielgruppe:

Menschen mit Krisen und Psychiatrie Erfahrung und deren Angehörige, aber auch Professionell in der Psychiatrie arbeitende, die Interesse haben, sich in den (z. T. neu entstehenden) Gremien einzubringen; insbesondere eingeladen sind auch die, die sich noch unsicher fühlen.

## Veranstaltungsdetails

1. 02.10. 2019 12–16 Uhr

### Interessensvertretung macht Sinn!

Aber wie geht es? In Gremien und Netzwerken Politik für die Rechte der Psychiatrie-Erfahrenen machen · Ansätze von Psychiatrie-Reform und Antipsychiatrie · Beispiele für good practice · Austausch von Erfahrungen

#### Referenten:

**Peter Lehmann** (Dipl. Pädagoge, Buchverleger und Autor, seit 40 Jahren Aktivist der humanistischen Antipsychiatrie, 1991 Mitbegründer des Europäischen Netzwerks von Psychiatriebetroffenen (ENUSP) und bis 2010 langjähriges Vorstandsmitglied; **Jörn Petersen** (Leitung F.O.K.U.S., Diplom Sozialpädagoge, EX-IN Trainer, Empowerment College Trainer, Supervisor in Ausbildung)

2. 24.10.2019 15–19 Uhr

### Lobbyarbeit für die eigene Peergroup

Was brauche ich, um andere vertreten zu können? Verschiedene Konzepte der Interessensvertretung kennenlernen · Möglichkeiten der Rückkopplung mit anderen Betroffenen · verschiedene Rollen und Möglichkeiten des Selbstverständnis: Sprachrohr, Sprecher\*in, Fürsprecher\*in, Vertretungskonzepte  
Mechanismen von Politik besser verstehen lernen

#### Referent\*innen:

**Lisa Peyer** (Landeszentrale für politische Bildung, Referentin für die Erhöhung der Demokratiefähigkeit, der Wahlbeteiligung und für Partizipation);

**Jörn Petersen**

3. 30.10.2019 14–18 Uhr

### Bremer Psychiatriepolitik und ihr Gremienwesen verstehen

Überblick über das Psychiatriepolitische Gremienwesen in Bremen · Gremien der senatorischen Behörde · Gremien der freien Träger · Psychiatriepolitische Gremien und Betroffenenorganisationen · Überblick und Austausch über die Funktion und Arbeitsweise der einzelnen Gremien · Austausch von Tipps und Tricks, um in den Gremien „zu überleben“

#### Referent\*innen:

**Bernd Knies** (langjähriger Leiter des Betreuten Wohnens der Initiative...e.V.; **Jörg Utschakowski** (Psychiatrie-Referent des Landes Bremen);

**Gerlinde Tobias** (Fürsprecherin im Klinikum Bremen-Ost)

4. 13.11.2019 13–17 Uhr

### Netzwerk, Selbstorganisation, Vereinsarbeit, Fundraising

Zusammenschluss und Austausch mit Gleichgesinnten ist eine wichtige Voraussetzung für die Durchsetzung von Interessen und die Reflexion der Erfahrungen in der politischen Arbeit · kurzer Input zum Thema Fundraising (Geldbeschaffung für Projekte und Vorhaben) · Vereinsarbeit · wie schreibe ich ein Protokoll

#### Referent\*innen:

**Monika Möhlenkamp** (Leitung F.O.K.U.S., Schwerpunkte Fundraising und Netzwerkarbeit, Gesundheitswissenschaftlerin); **Karin Aumann**, (EX-IN Trainerin, Geschäftsführerin EX-IN Niedersachsen, systemische Coachin)

5. 22.11.2019 14–18 Uhr

### Rechtliche Grundlagen, Hilfesystem

Einführung in das derzeitige Bremer Hilfesystem und in Planung befindliche Reformvorhaben · Rechte von PatientInnen/Psychiatrie-Erfahrenen

#### Referent\*innen:

N.N., Jörn Petersen

6. 06.12.2019 14–18 Uhr

### Pressearbeit, Selbstschutz

Konkrete Informationen zur Pressearbeit · Übungen · Umgang als Betroffene/Angehörige mit der Presse · Selbstschutz und Bewusstsein im Umgang mit den Medien · Skandalisierung mit Augenmaß nutzen · Antistigma-Arbeit mit Medien · Einrichten von Mailinglisten

#### Referent\*innen:

**Sabine Bütow** (Geschäftsführerin Netzwerk Selbsthilfe); **Jörn Petersen**, angefragt; **Marlis Wiedemann** (Angehörigenvertreterin)